

Bürgerinformationsveranstaltung

25. August 2014

Rhein-Ruhr-Express (RRX)

Planfeststellungsverfahren Essen (PFA 5a)



Herzlich willkommen!

Begrüßung

Bezirksbürgermeister
Gerd Hampel

Bezirksvertretung VII - für die Stadtteile Steele, Kray,
Freisenbruch, Horst, Leithe

Informationen zum Ablauf

Julia Pietsch
DB ProjektBau GmbH

BÜRGERINFORMATION

- Informationen zur Gesamtmaßnahme: ***Worum es geht!***
 - Geplante Maßnahmen in Essen: ***Konkret vor Ort!***
- Vorstellung des Beteiligungsverfahrens: ***Wie es funktioniert!***

BÜRGERINFORMATION

Stefan Niedfeld

Bauherrenvertreter, DB Netz AG

Michael Kolle

Projektleiter, DB ProjektBau GmbH

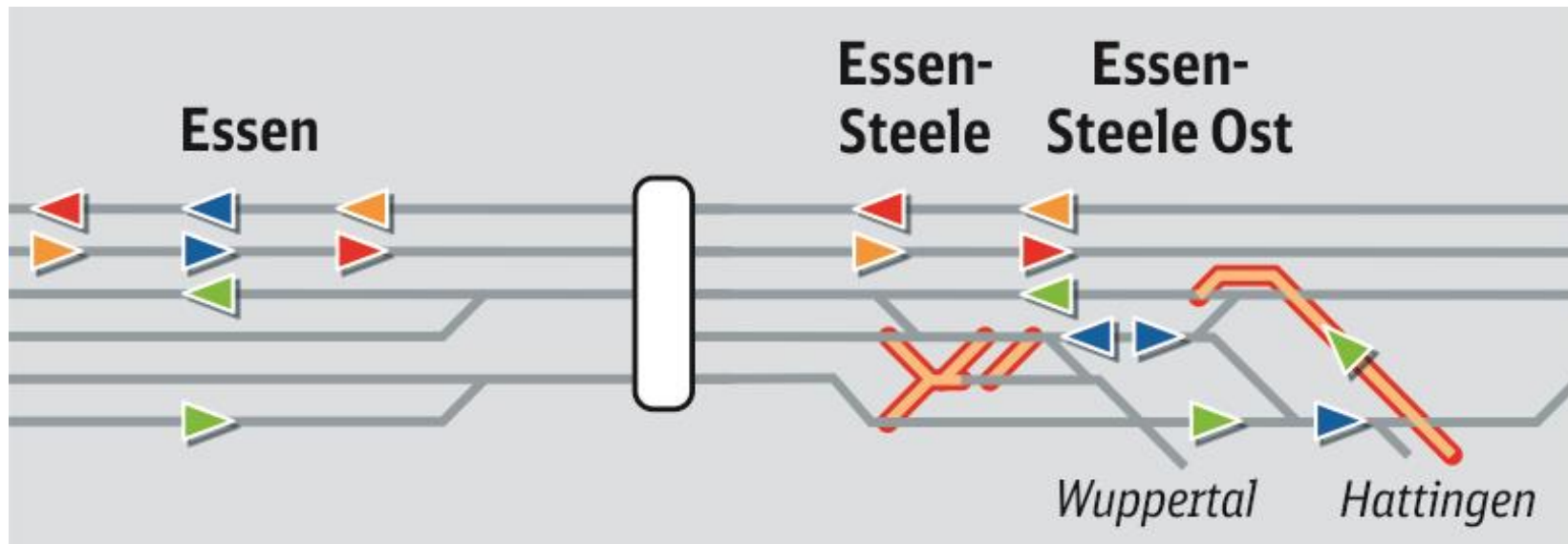
Alexander Martens

Schallgutachter, Möhler + Partner Ingenieure AG

Rhein-Ruhr-Express

Planfeststellungsabschnitt 5a

Stadtgebiet Essen



DB ProjektBau GmbH

Regionalbereich West, Duisburg

Essen, 25.08.2014

Inhaltsverzeichnis

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne und Luftbildaufnahmen

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

1. Projektvorstellung

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne und Luftbildaufnahmen

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

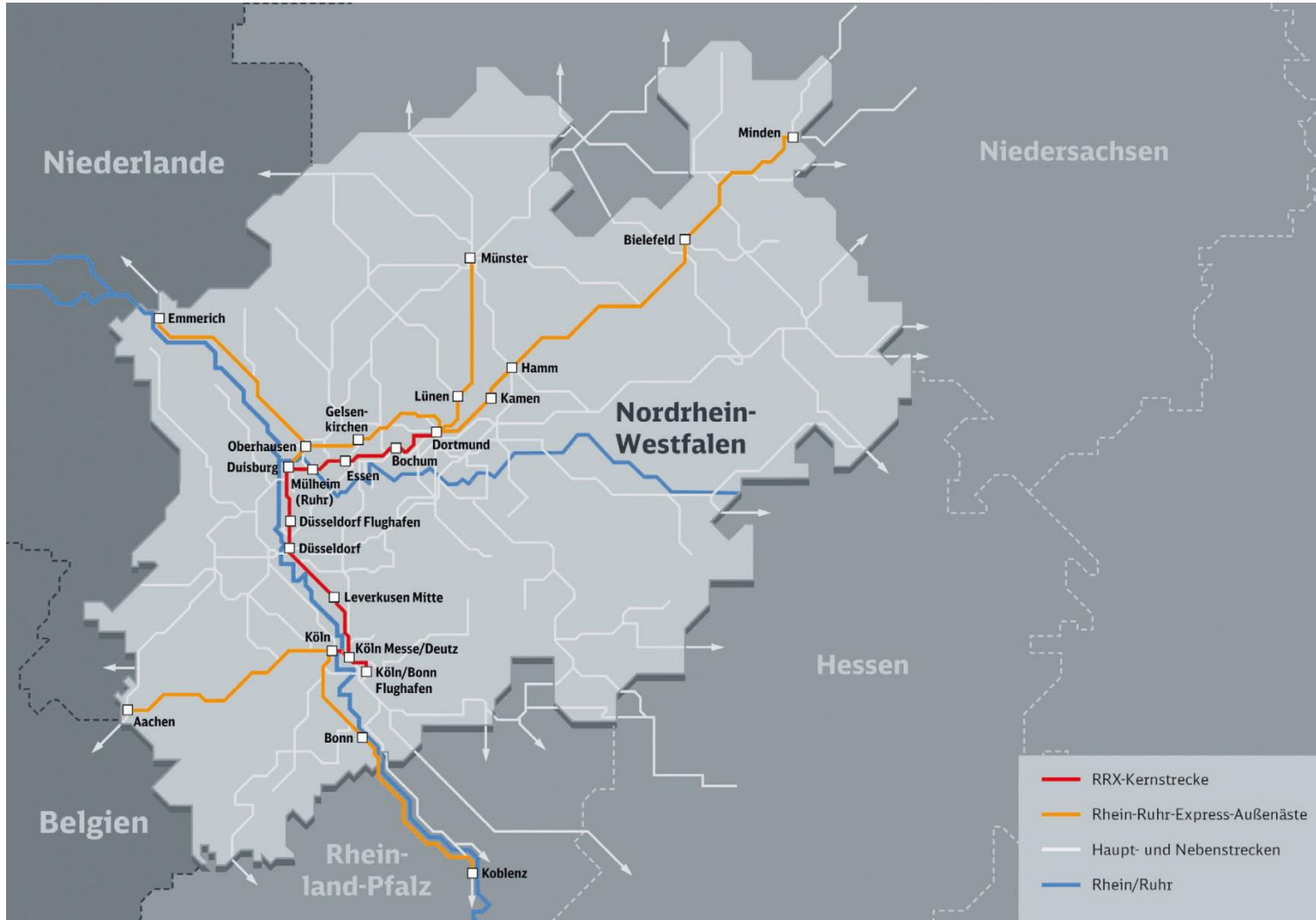
4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

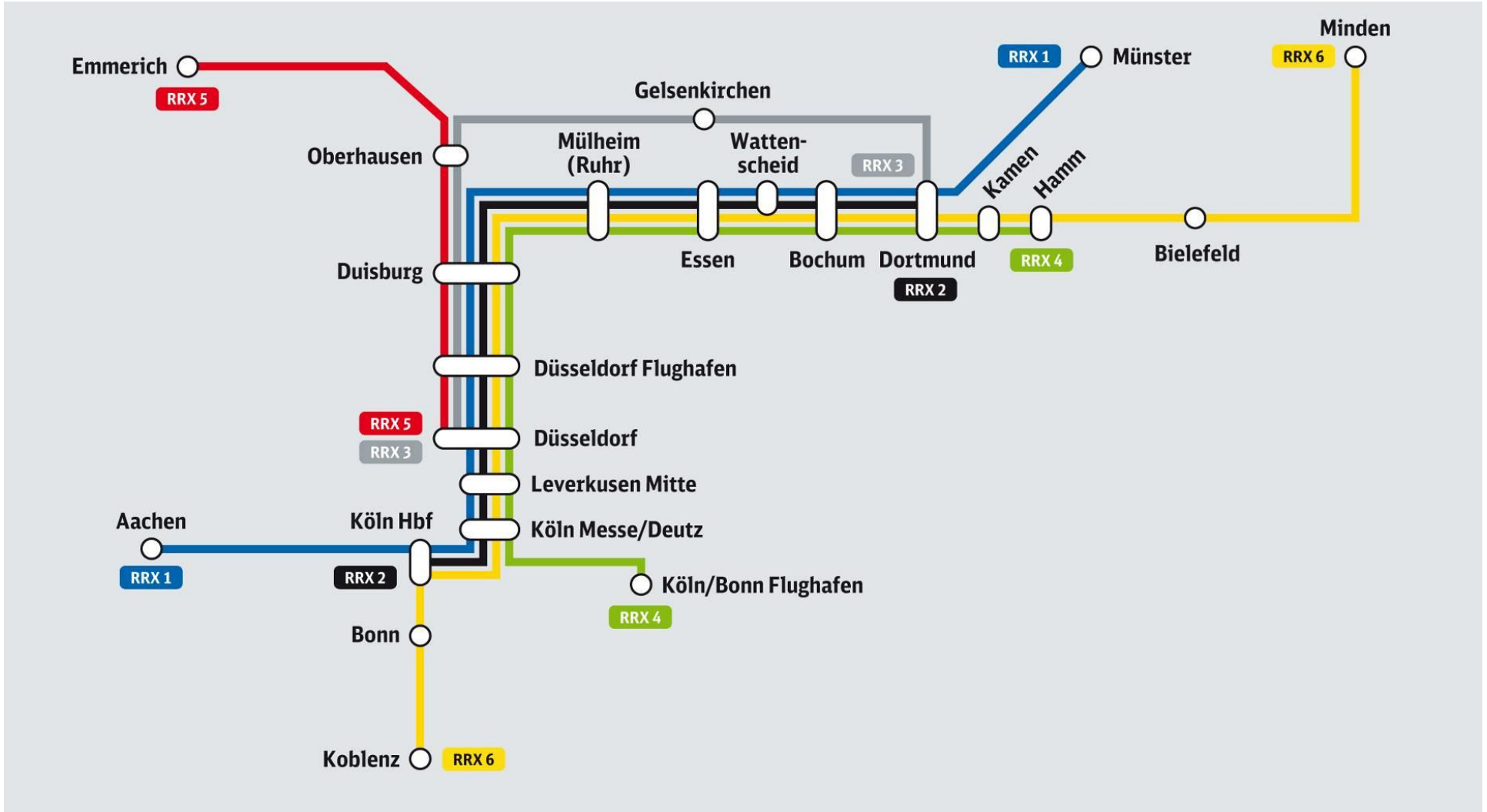
5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

1.1 Projektübersicht



1.1 Projektübersicht – Linienkonzept



1.2 Vorteile und Nutzen des Projekts



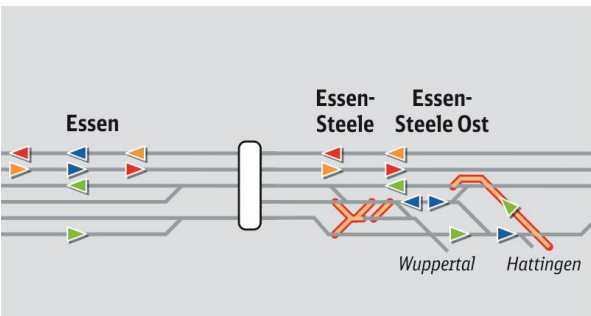
Heutige Situation:

- Die Rhein-Ruhr-Region gehört zu den fünf größten Ballungsräumen Europas
- Das Mobilitätsbedürfnis steigt.
- Die Kapazitäten im Regionalverkehr sind ausgeschöpft.
- Es sind nur wenige Direktverbindungen im Nahverkehr vorhanden.
- Die Einzellinien im Nahverkehr sind zudem bisher nicht vertaktet.

Verkehrliche Zielsetzung:

- **15-Minuten-Takt im Kernkorridor**
- **Umsteigefreie Verbindungen in fast alle NRW-Landesteile**
- **Mehr Kapazitäten in den Fahrzeugen**

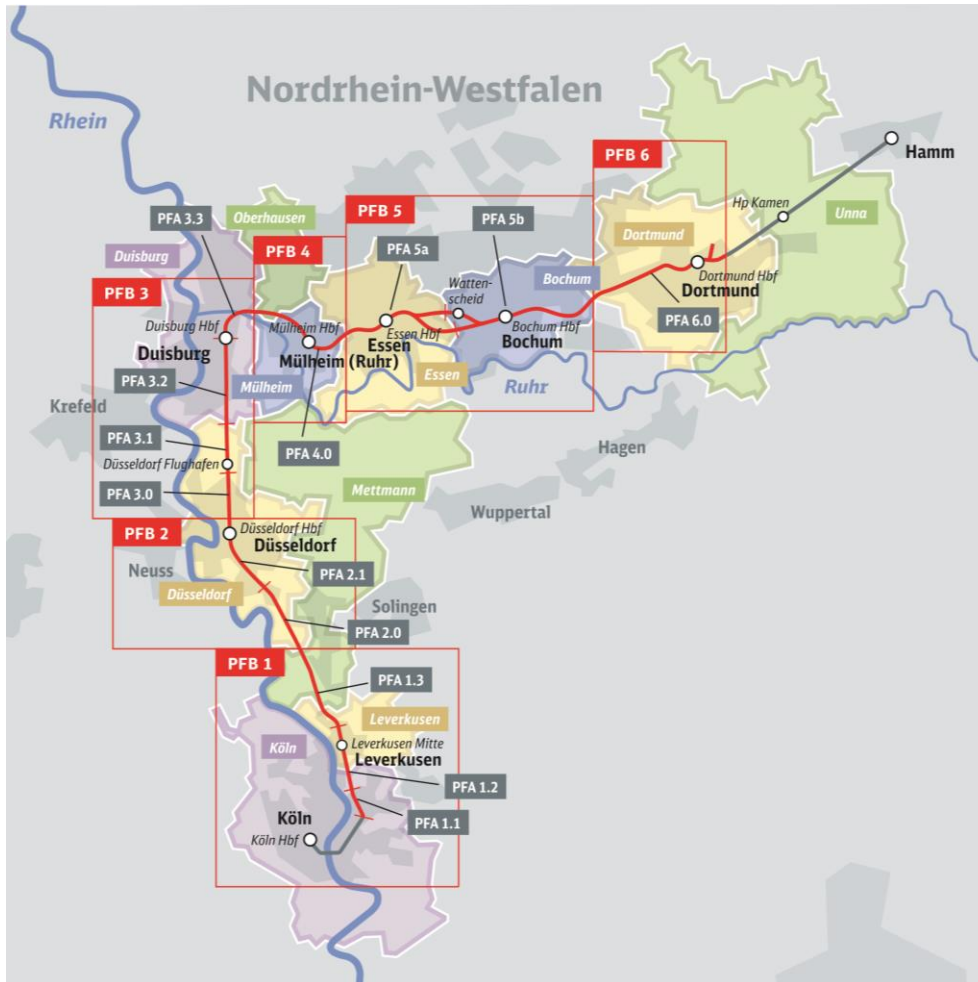
Zur Umsetzung dieses Verkehrskonzepts müssen die Engpässe im Schienennetz der Rhein-Ruhr-Region beseitigt werden.



Geplante Maßnahmen:

- Ausbau auf durchgängig vier Gleise von Köln-Mülheim bis Düsseldorf-Reisholz
- Ausbau auf sechs Gleise von Düsseldorf-Reisholz bis Duisburg
- Punktuelle Maßnahmen zwischen Duisburg und Dortmund
- Umgestaltung der Gleisinfrastruktur im Bereich Dortmund Hbf

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte



PFB 1: Köln-Langenfeld

- PFA 1.1: Köln-Mülheim Gbf-Köln-Stammheim
- PFA 1.2: Leverkusen Chempark (ehem. Bayerwerk)-Leverkusen-Küppersteg
- PFA 1.3: Leverkusen-Rheindorf-Langenfeld-Berghausen

PFB 2: Langenfeld-Düsseldorf

- PFA 2.0: Düsseldorf-Hellerhof-Düsseldorf-Reisholz
- PFA 2.1: Düsseldorf-Reisholz-Düsseldorf Wehrhahn

PFB 3: Düsseldorf-Duisburg

- PFA 3.0: Düsseldorf Wehrhahn-Düsseldorf-Unterrath
- PFA 3.1: Düsseldorf-Unterrath-Düsseldorf-Angermund
- PFA 3.2: Düsseldorf-Angermund-Duisburg Hbf
- PFA 3.3: Duisburg Hbf-Abzw. Duisburg Kaiserberg

PFB 4: Mülheim (Ruhr)

- PFA 4.0: Mülheim (Ruhr)-Styrum-Mülheim (Ruhr)-Heißen

PFB 5: Essen-Bochum

- PFA 5a: Stadtgebiet Essen
- PFA 5b: Stadtgebiet Bochum

PFB 6: Dortmund

- PFA 6.0: Stadtgrenze Bochum/Dortmund-Dortmund Betriebsbahnhof

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

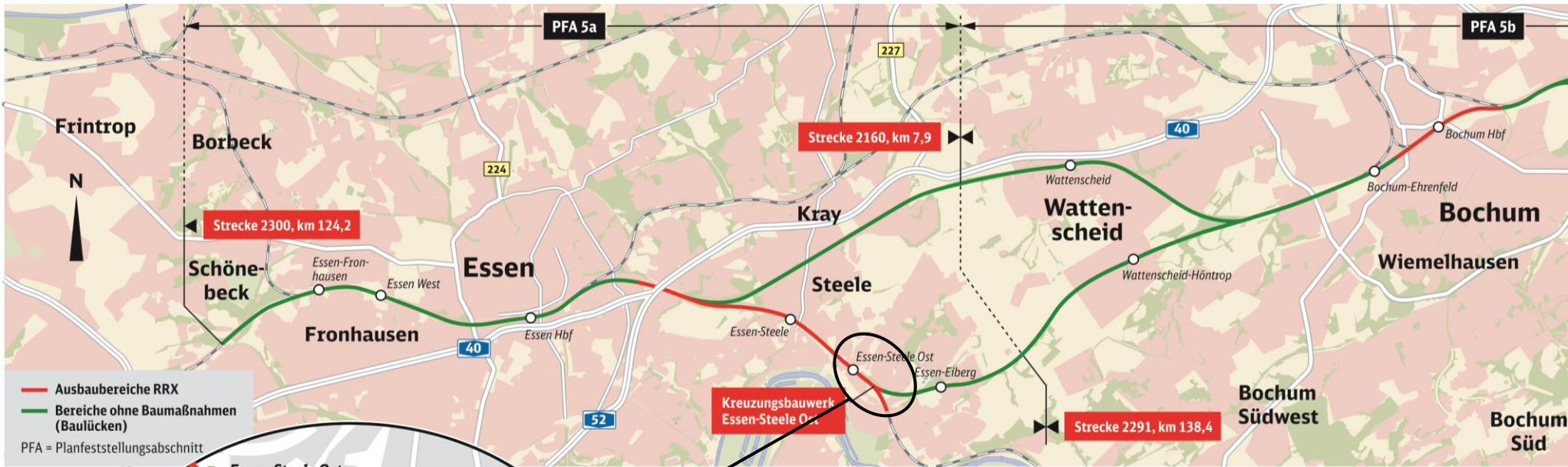
4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

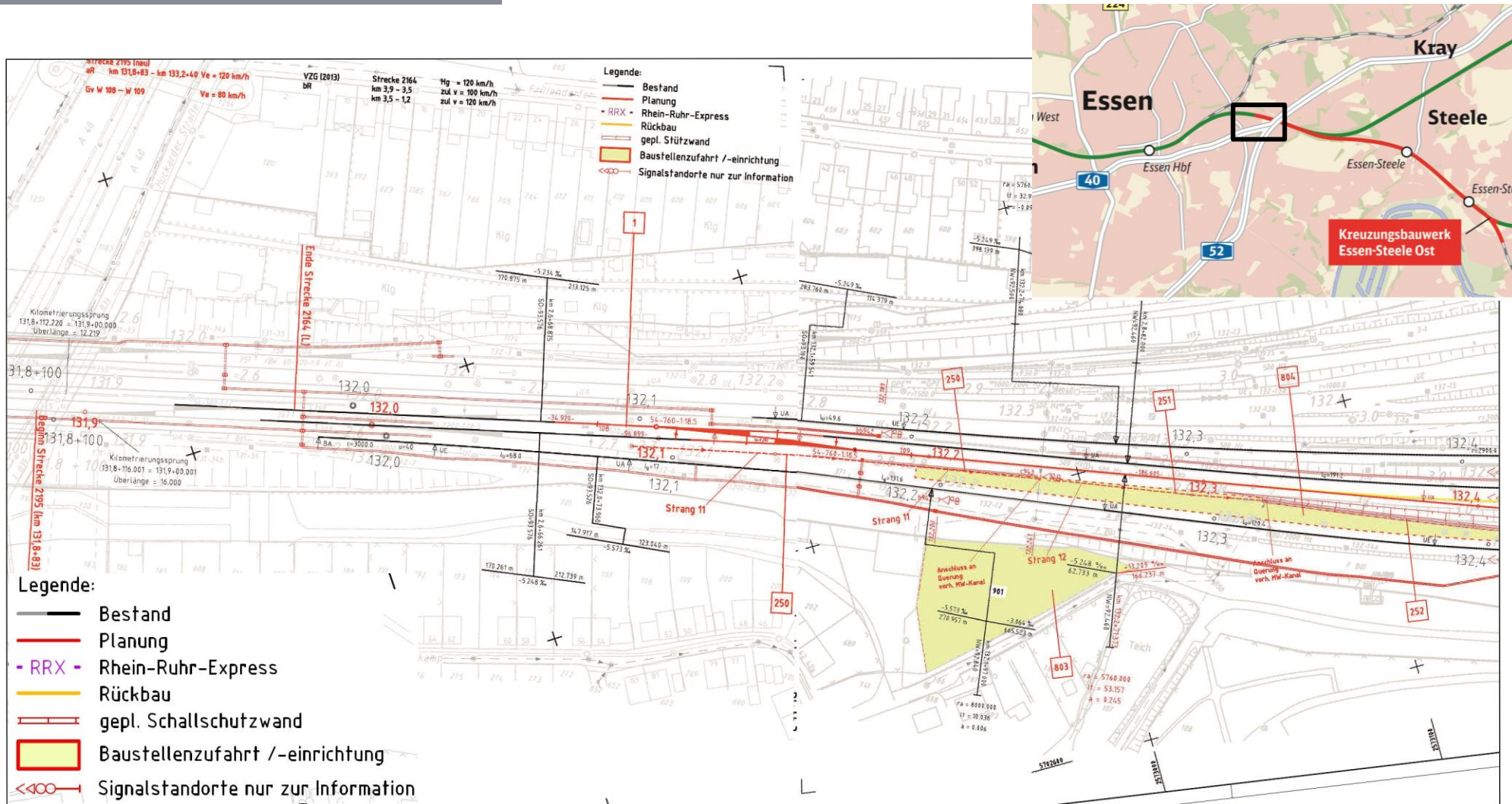
5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

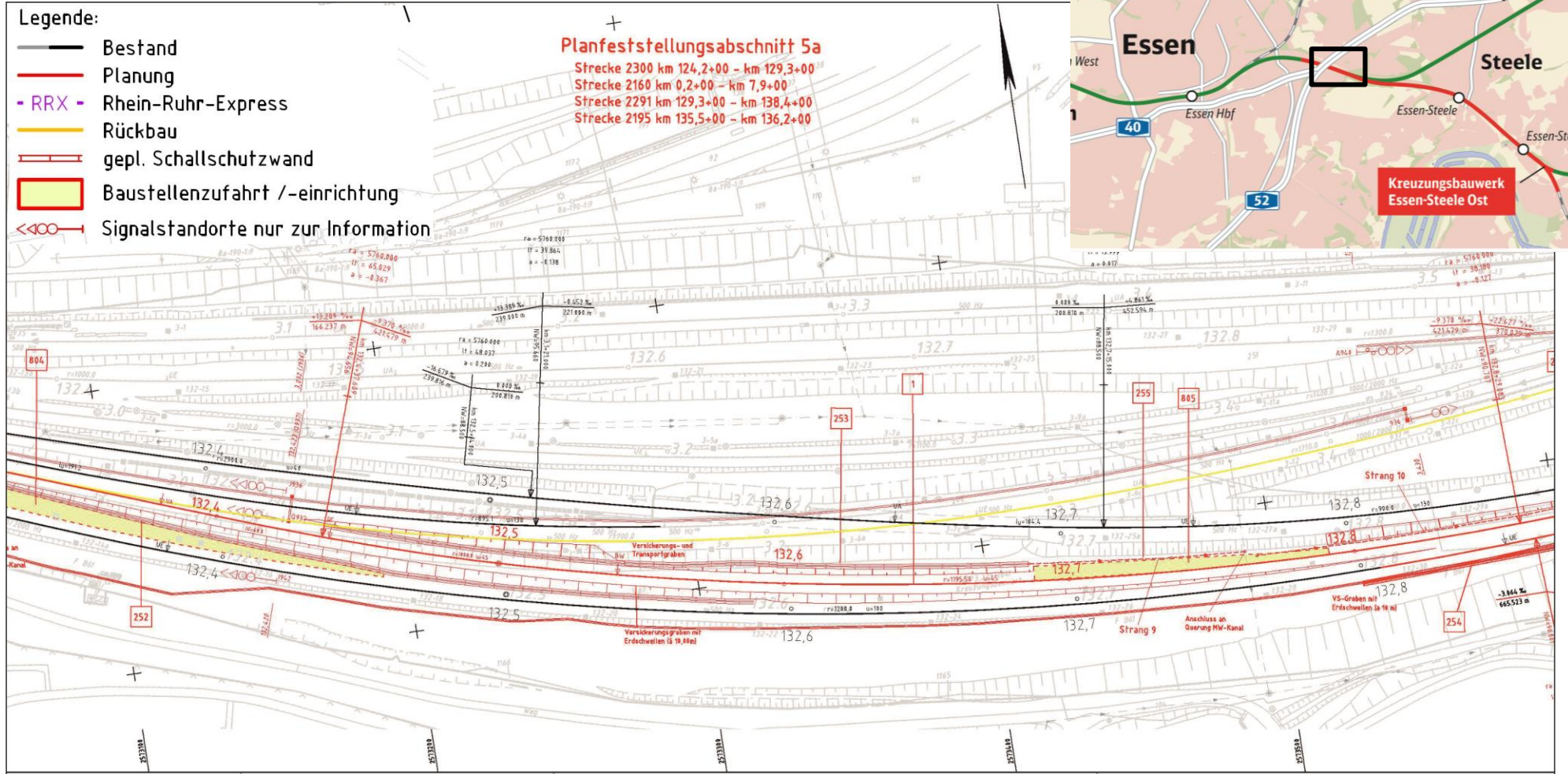
2.1 Übersichtsplan



2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele



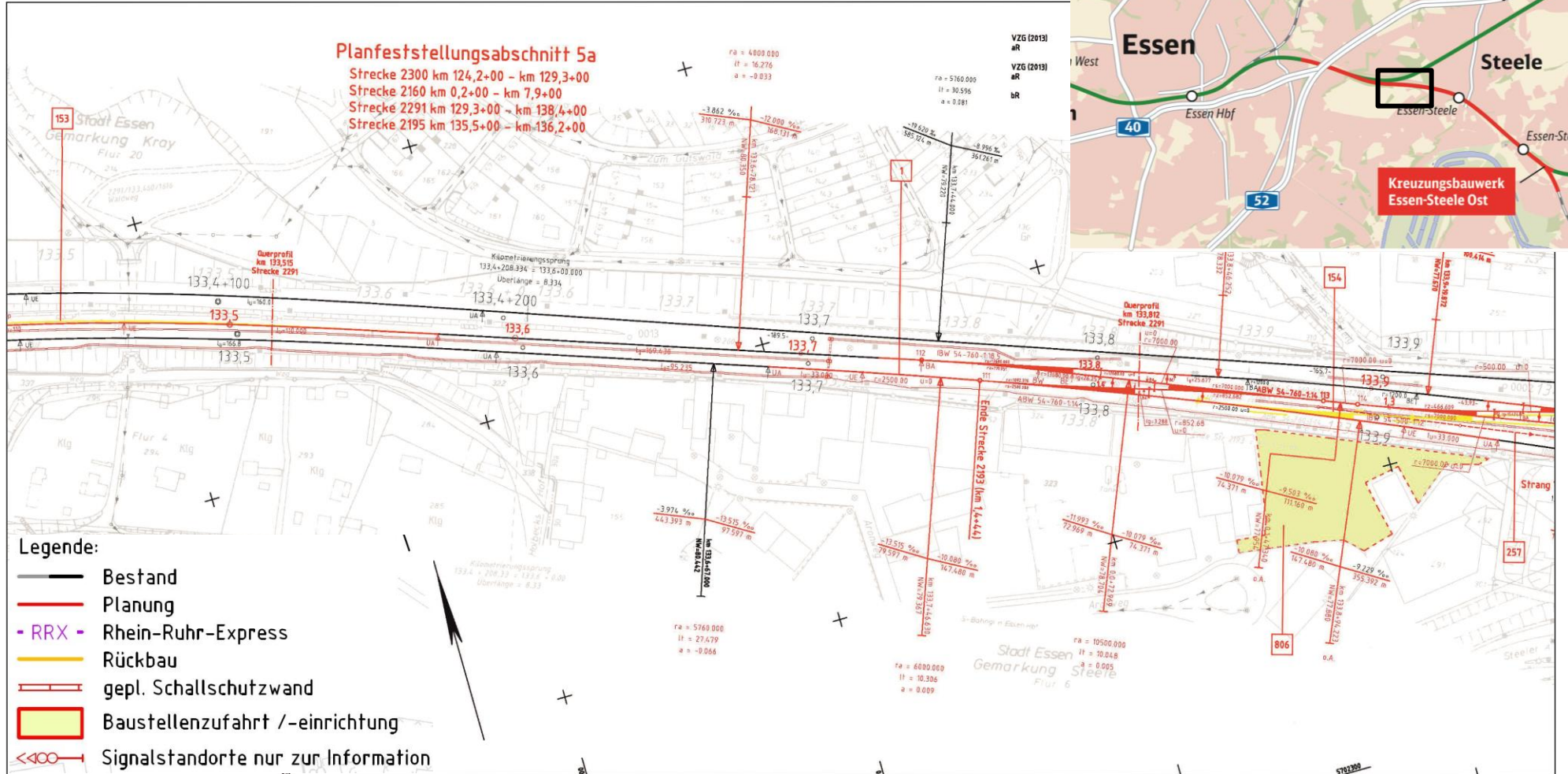
2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele



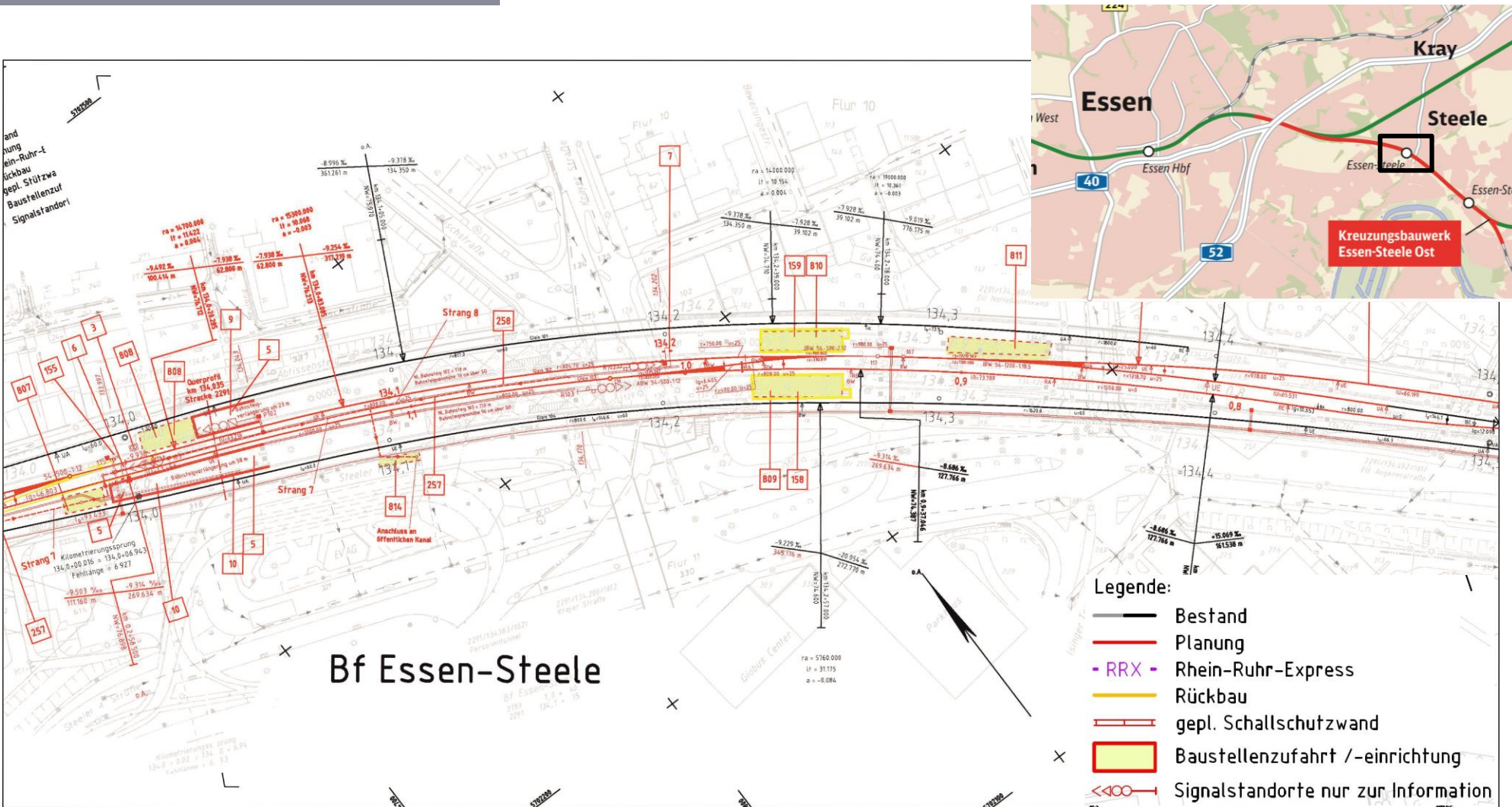
2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele



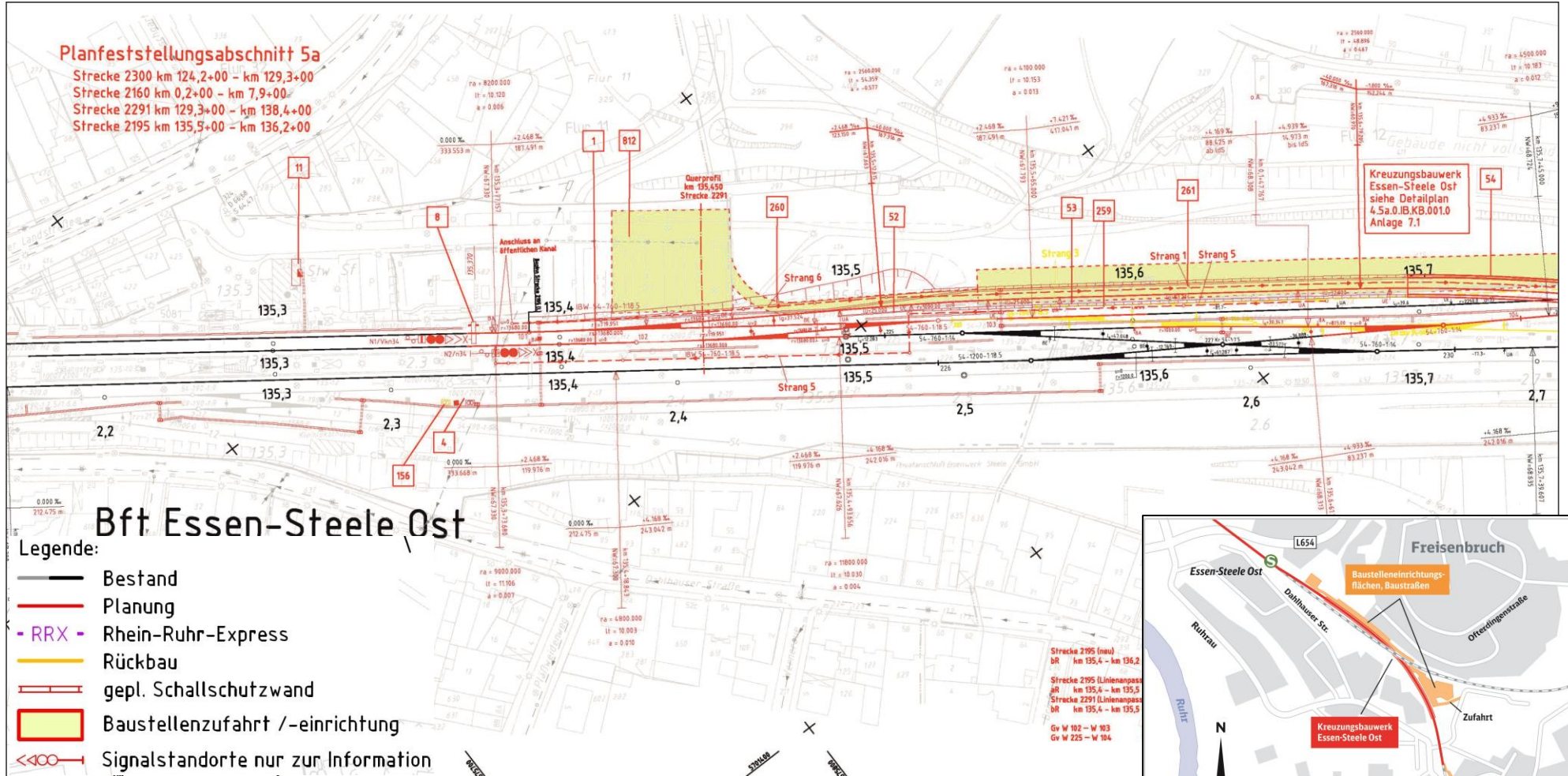
2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele



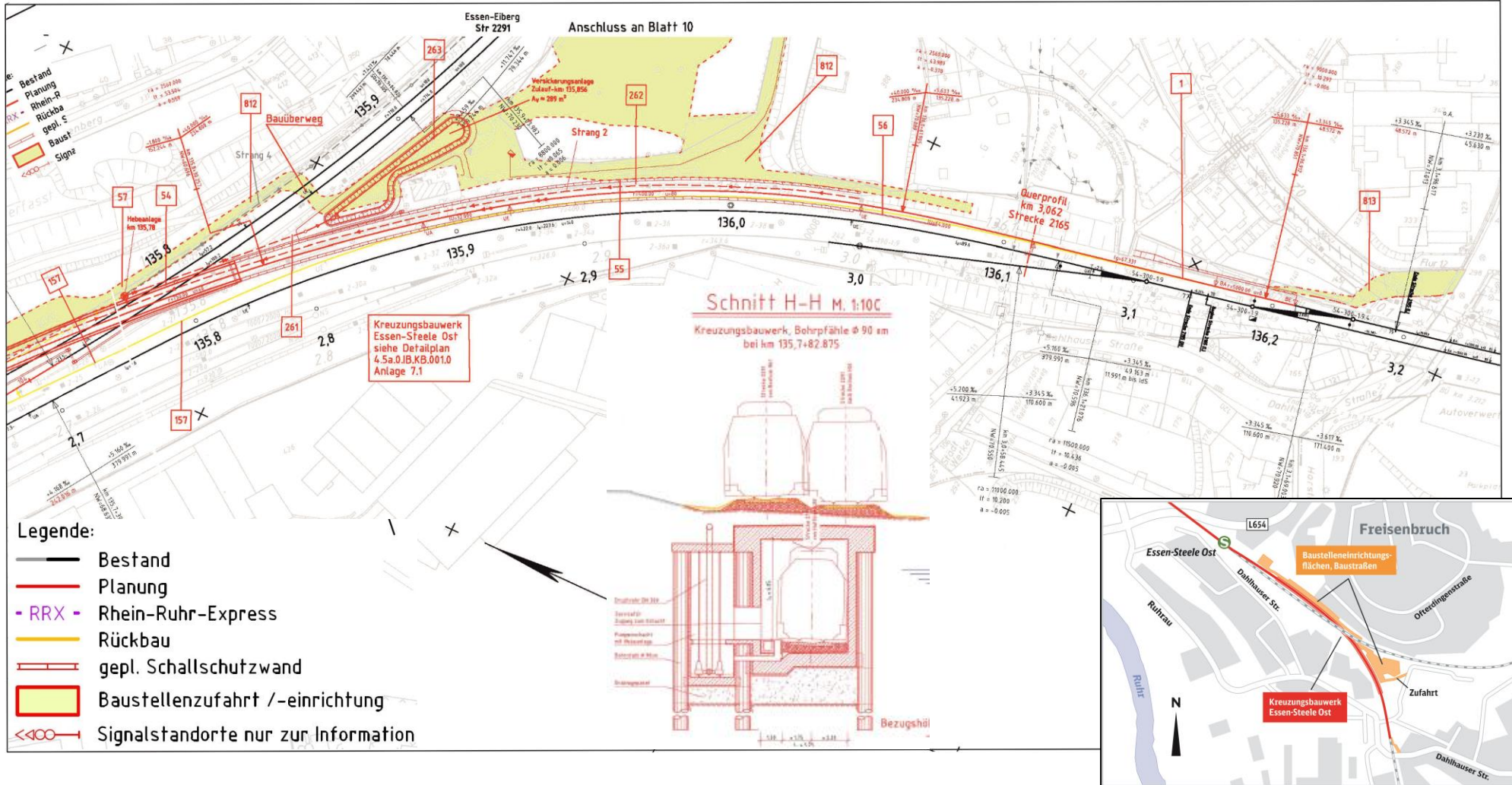
2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele



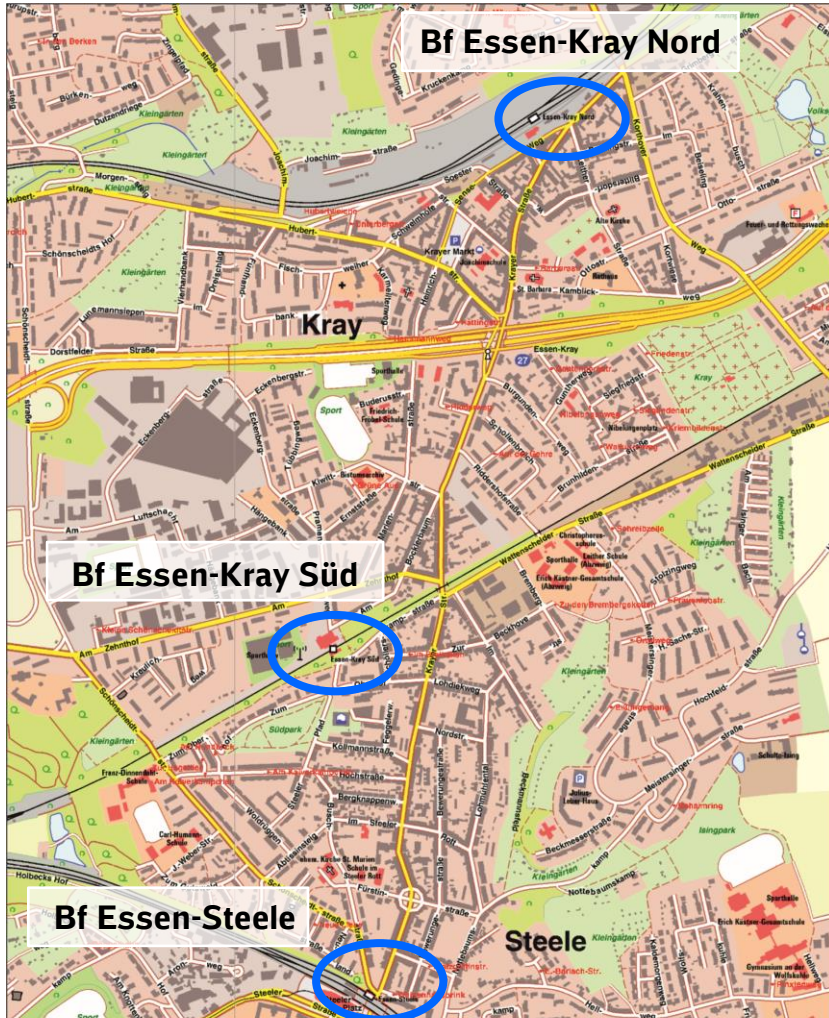
2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele Ost



2.1 Lagepläne Bereich Essen-Steele Ost



2.1 Auflfassung Haltepunkt Essen-Kray Süd



Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW
Keine amtliche Standardausgabe

Anbindung Essen-Kray Süd

~~abellio~~
~~■ RB 40 Essen Hbf~~
~~■ RB 40 Hagen Hbf~~



- Bf. Essen-Steele ca. 10 Gehminuten (S1, S3, S9)
- Bf. Essen-Kray Nord ca. 15 Gehminuten (S2)



- Bus 144 Steele S-Bahnhof
- Bus 144 Kray Nord Bahnhof
- Bus 146 Heisingen (über Kray Nord Bahnhof und über Essen Hbf)
- Bus 146 Wackenberg
- 194 Gelsenkirchen Hbf (über Kray Nord Bahnhof)
- 194 Erbach (über Steele S-Bahnhof)

2.2 Zusammenfassung

- **Streckenlänge** Fernbahn ca. 12,8 km
S-Bahn ca. 9,8 km
insgesamt ca. 22,6 km
- **Länge Umbauarbeiten (nur auf der S-Bahn Strecke)** ca. 4,2 km
- **Ingenieurbauwerke** Kreuzungsbauwerk Essen-Steele Ost
- **Schallschutzwände der Lärmsanierung** ca. 4,4 km (in Planung bzw. in Bau)
- **Besonders überwachtetes Gleis (BüG)** ca. 4,1 km (nur Fernbahn)
- **Passive Schallschutzmaßnahmen** Baubereich an 47 Gebäuden (210 Wohneinheiten)
Baulücken an 10 Gebäuden (76 Wohneinheiten)
- **Erschütterungsschutz (Schwellen)**
- **keine Eisenbahnüberführungen**
- **keine Straßenüberführungen**



3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne und Luftbildaufnahmen

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

3. Planungsstand

Grundlagenermittlung



Vorplanung



Umweltverträglichkeitsprüfung

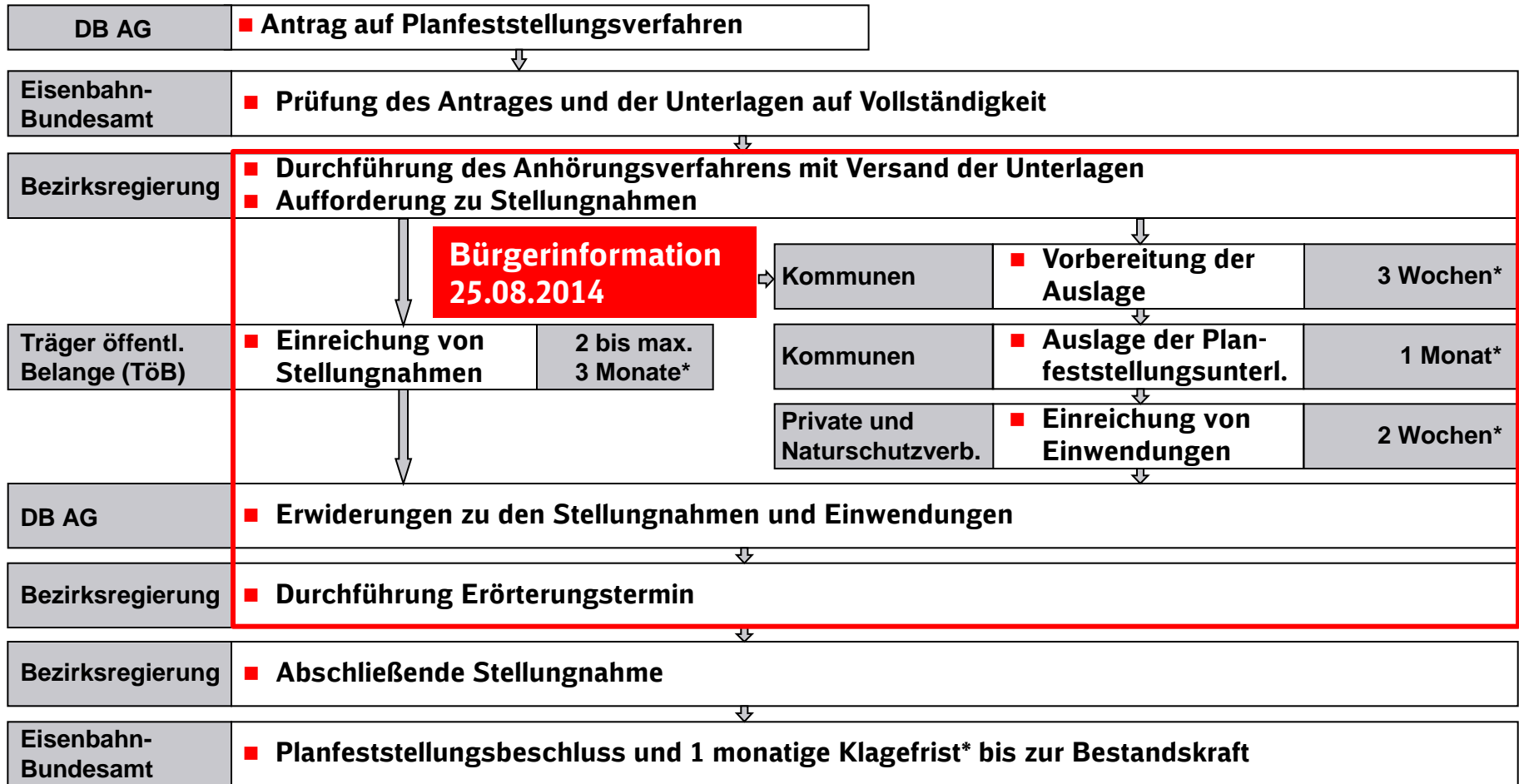


Genehmigungsplanung



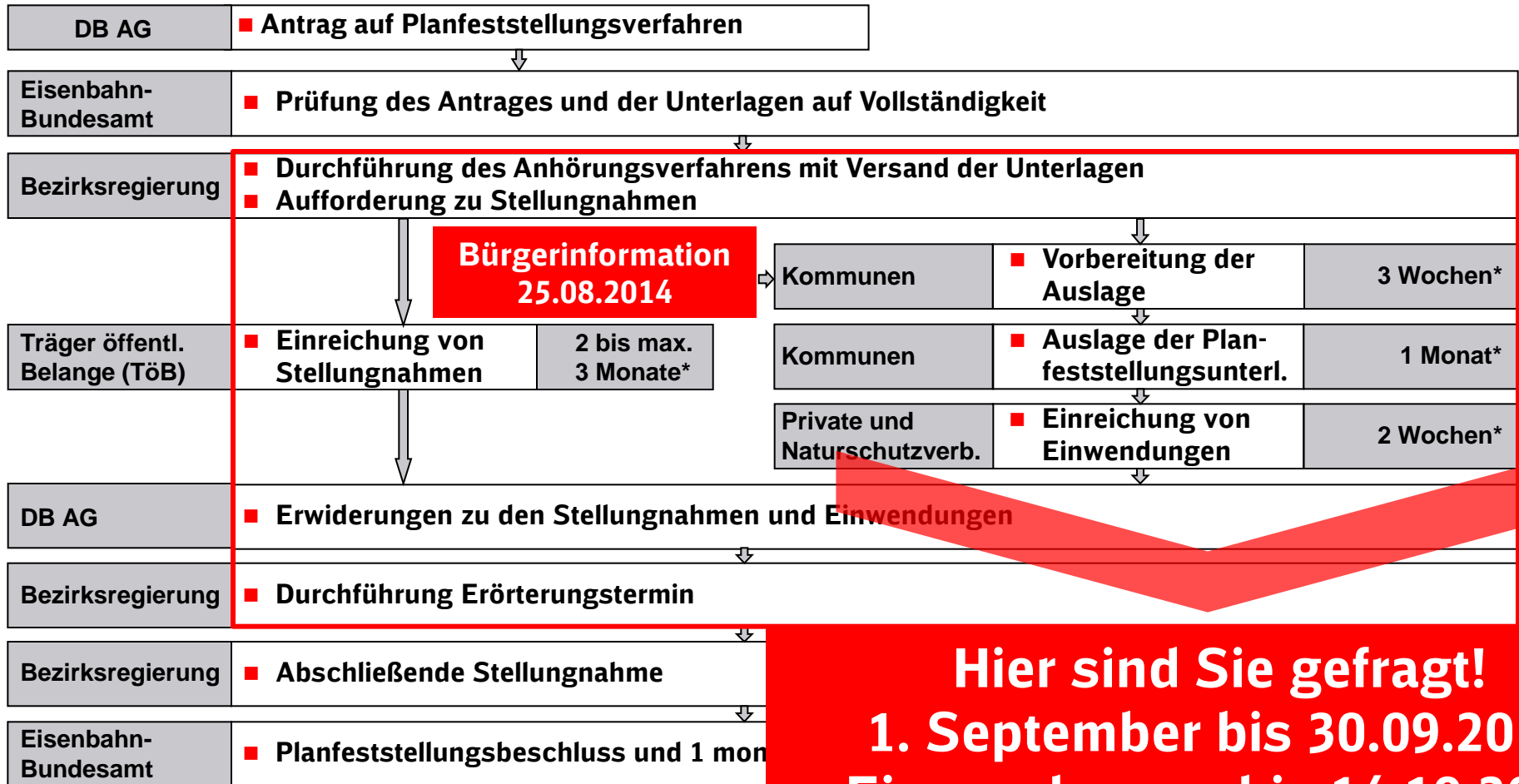
Bürgerbeteiligung = Planfeststellungsverfahren

3. Ablauf Planfeststellungsverfahren



Beteiligung der Bürger und TöB

3. Ablauf Planfeststellungsverfahren



Beteiligung der Bürger und TöB

Hier sind Sie gefragt!
1. September bis 30.09.2014
Einwendungen bis 14.10.2014

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne und Luftbildaufnahmen

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

- 1. Anlagenverzeichnis
- 2. Erläuterungsbericht
- 3. Übersichtskarten und -pläne
- 4. Lagepläne ¹⁾
- 6. Querprofile

Ordner 1

- 7. Bauwerkspläne
- 8. Bauwerksverzeichnisse
- 9. Grunderwerbsverzeichnis
- 10. Grunderwerbspläne
- 11. Baustraßenkonzept
- 12. Leitungspläne
- 13. Hydraulische Berechnungen

Ordner 2

14. Landschaftspflegerischer Begleitplan

Ordner 3

15. Umweltverträglichkeitsstudie

Ordner 4



Ordner 5-16

16. - 20. Gutachten
(z. B. Schall, Erschütterung,
Baugrund, etc.)

1) 5. Höhenpläne entfällt

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

Anlagenverzeichnis

1. Planfestzustellende Unterlagen

Anlage	Bezeichnung	Planzeichen	Maßstab	Blatt	Ordner
1	Anlagenverzeichnis			1 bis 12	1
2	Erläuterungsbericht				1
	Titelblatt			1	
	Inhaltsverzeichnis			2 bis 5	
	Anhänge zum Erläuterungsbericht			6	
	Abkürzungsverzeichnis			7 bis 9	
	Tabellenverzeichnis			10	
	Abbildungsverzeichnis			10	
	Textteil			11 bis 114	
	Anhang 1 zum Erläuterungsbericht			33 Seiten	
	Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung nach § 6 UVPG				
	Anhang 2.1 zum Erläuterungsbericht			27 Seiten	
	EBWU-Ergebnisbericht				
	Leistungskennwerte gemäß §§ 11 und 18 AEG für Infrastrukturvarianten auf der Strecke 2160+2158 Essen - Bochum - Dortmund; Fernbahn				
	Anhang 2.2 zum Erläuterungsbericht			27 Seiten	
	EBWU-Ergebnisbericht				
	Leistungskennwerte gemäß §§ 11 und 18 AEG für Infrastrukturvarianten auf der Strecke 2291+2190 Essen - Bochum - Dortmund; S-Bahn				
3	Übersicht				1
3.1	Übersichtskarten				
	km 124,2+00 bis km 129,3+00 (Strecke 2300)	4 5a VA UK 001	1:100.000	1	
	km 0 0+00 bis km 7 0+00 (Strecke 2160)				

DB NETZE	
DB ProjektBau GmbH	
Genehmigungsplanung	
I.BV-W-P(1)	
Regionalbereich West	Regionales Projektmanagement
G.016131313.15	
Rhein-Ruhr-Express (RRX) Ausbau der Kernstrecke Köln - Düsseldorf - Duisburg - Essen - Bochum - Dortmund - (Hamm)	
Unterlagen für ein Verfahren gem. §18 AEG	
Planfeststellungsabschnitt 5a Essen-West - Essen Hbf - Essen-Steele Ost	
Bahn-km 124,200 - 129,300 (2300)	
Bahn-km 0,200 - 7,900 (2160)	
Bahn-km 129,300 - 138,400 (2291)	
Bahn-km 135,500 - 136,200 (2195)	
Anlage 1 - 6	
Nov 13	
Ordner 1 / 16	

5. Schallschutz

1. Projektvorstellung

1.1 Projektübersicht

1.2 Vorteile und Nutzen

1.3 Planfeststellungsbereiche und -abschnitte

2. Geplante Maßnahmen im PFA 5a

2.1 Pläne und Luftbildaufnahmen

2.2 Zusammenfassung

3. Planungsstand und Planfeststellungsverfahren

4. Inhalt der Planfeststellungsunterlagen

5. Schall- und Erschütterungsschutz

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

5.1 Rechtliche Grundlagen Schallschutz

5.1.1 §§ 41 - 43 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

- Verpflichtet zum Schutz vor unzumutbaren und vermeidbaren Lärmbelästigungen
- Solange der Aufwand im Verhältnis zum Schutzzweck steht, besteht grundsätzlich ein Anspruch auf aktive Schallschutzmaßnahmen

5.1 Rechtliche Grundlagen Schallschutz

5.1.1 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (16. BImSchV)

- Legt den Anwendungsbereich, die Immissionsgrenzwerte in Abhängigkeit vom Grad der Schutzbedürftigkeit sowie das Verfahren zur Berechnung des Beurteilungspegels fest
 - § 1 (1): 16. BImSchV findet Anwendung beim Neubau oder der wesentlichen Änderung von Verkehrswegen
 - § 1 (2): Definition „wesentliche Änderung“:
 - Eine Erweiterung des Schienenweges durch ein oder mehrere durchgehende Gleise
 - Ein erheblicher baulicher Eingriff, der zu einer Steigerung des Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A) oder eine Erhöhung auf 70 Dezibel (A) am Tag bzw. 60 Dezibel (A) in der Nacht führt

5.1 Rechtliche Grundlagen Schallschutz

5.1.1 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (16. BImSchV)

■ Immissionsgrenzwerte

Zeile	Anlagen und Gebiete	Immissionsgrenzwerte in dB(A)	
		Tag (6 bis 22 Uhr)	Nacht (22 bis 6 Uhr)
1	Krankenhäuser Schulen Kurheime, Altenheime	57	47
2	Reine Wohngebiete Allgemeine Wohngebiete Kleinsiedlungsgebiete	59	49
3	Kerngebiete Dorfgebiete Mischgebiete	64	54
4	Gewerbegebiete	69	59

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.1.2 Vorgehen in der Baulücke (grüne Abschnitte)

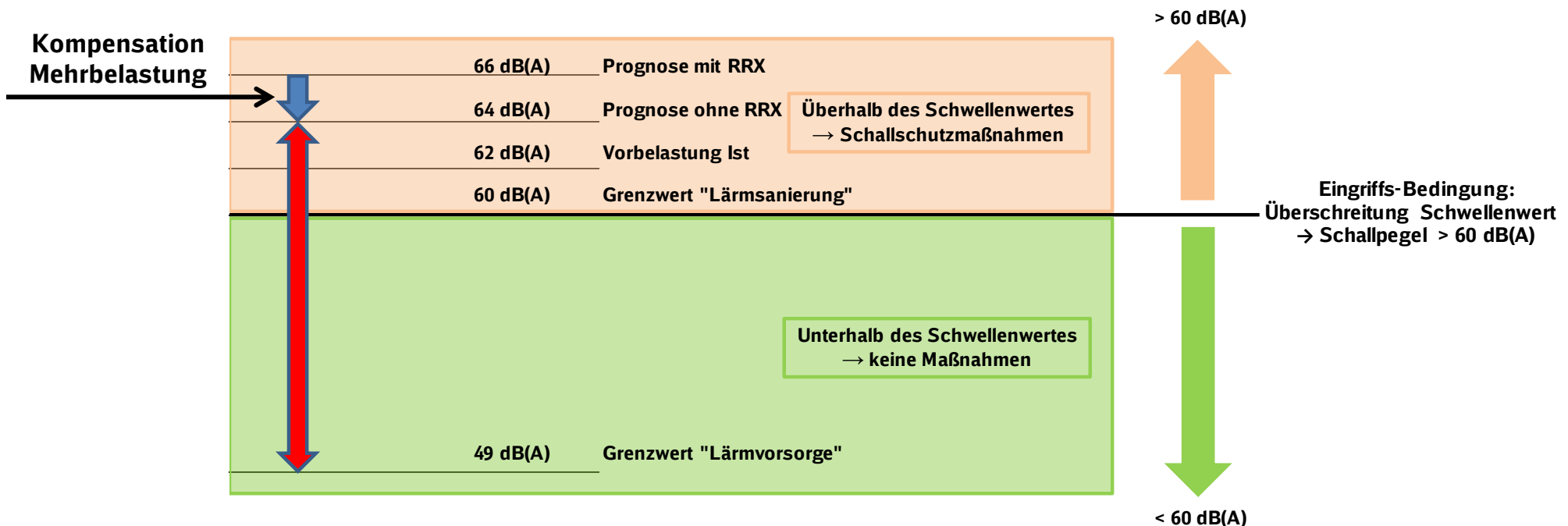


- In der Baulücke sind keine Baumaßnahmen geplant, die als „erheblicher baulicher Eingriff“ (gem. 16. BImSchV) einzustufen sind. Somit besteht für diesen Bereich kein gesetzlicher Anspruch auf eine Anpassung der bereits vorhandenen Schallschutzmaßnahmen bzw. auf Lärmvorsorgemaßnahmen gemäß der 16. BImSchV.

5.1 Grundlagen Schallschutz

5.1.2 Vorgehen in der Baulücke

- In der Baulücke sind keine Baumaßnahmen geplant, die als „erheblicher baulicher Eingriff“ (gem. 16. BImSchV) einzustufen sind. Somit besteht für diesen Bereich kein gesetzlicher Anspruch auf eine Anpassung der bereits vorhandenen Schallschutzmaßnahmen bzw. auf Lärmvorsorgemaßnahmen gemäß der 16. BImSchV.



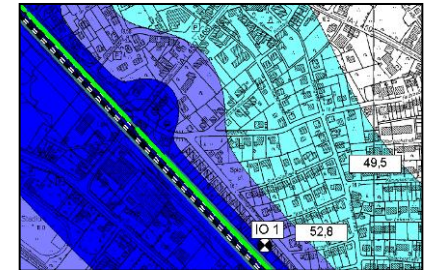
5.1 Berechnungsgrundlagen Schallschutz

5.1.3 Schallberechnung

- Ermittlung der Schall-Emissionen nach Berechnungsmethode der Schall03

Eingangsdaten sind u. a.:

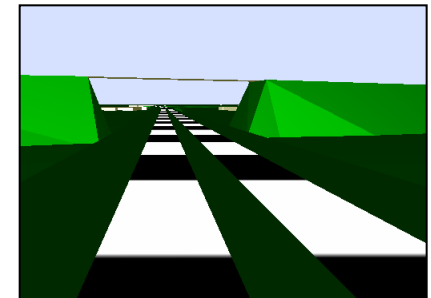
- Zugzahlen: Prognose 2025, Fahrzeugart, Bremsbauart, Oberbauform: Schotteroberbau mit Betonschwellen, Geschwindigkeit: 160 km/h entsprechend der BASt, Brücken, Abstand, Ausbreitungsweg (z.B. Abschirmung durch Gebäude)



- Modellerstellung / Schall-Immissionen

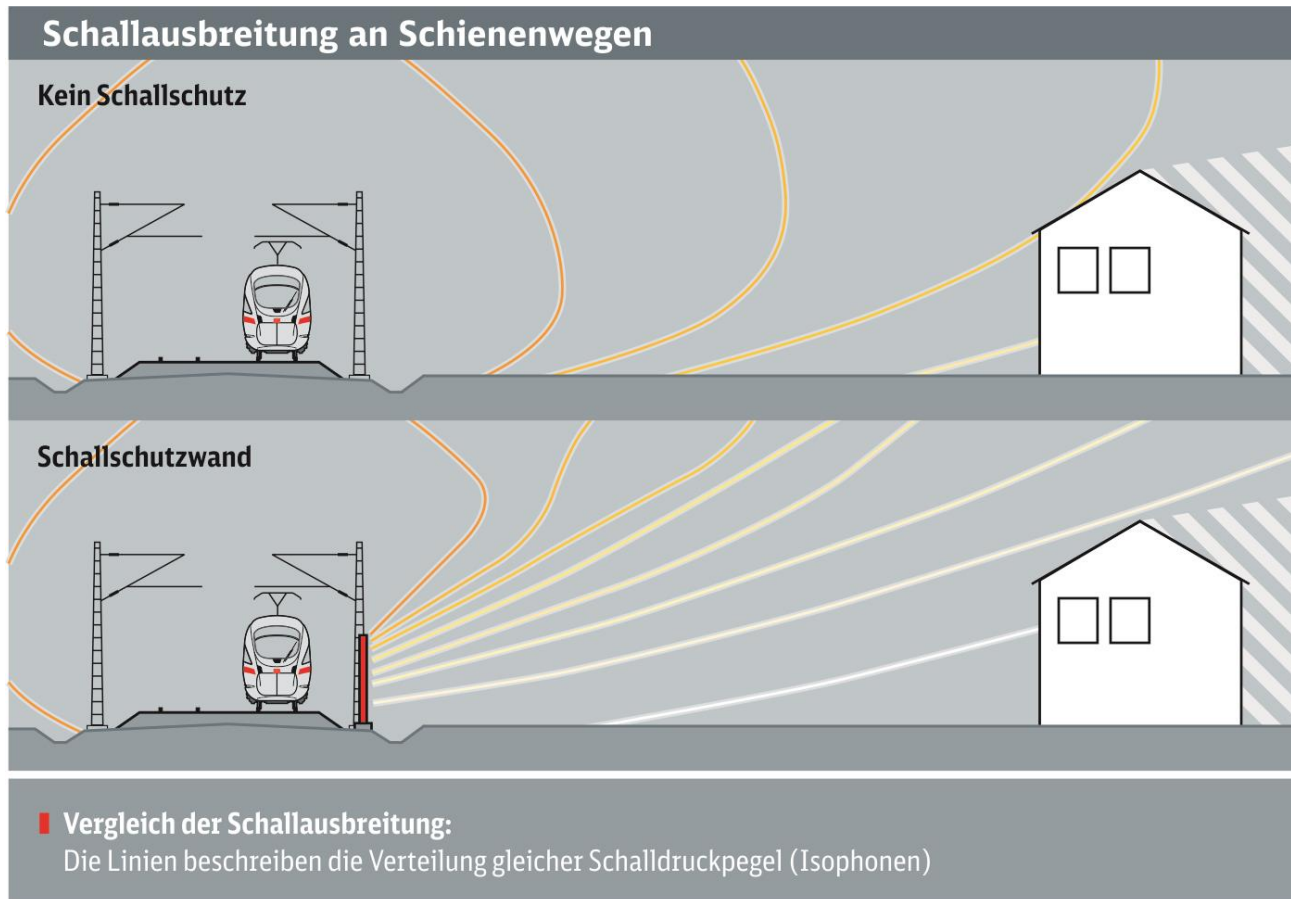
Die Ermittlung der Schall-Immissionen erfolgt mit Hilfe eines rechnergestützten Berechnungsmodells. Eingabedaten sind u. a.:

- Trassenverlauf mit Höhenkoordinaten (Bestand)
- Geodaten der Landesvermessung:
 - Geländemodell (DGM 5, Raster 10x10 m)
 - Flurstücksgrenzen (Auszug ALK)
 - 3D-Gebäudestrukturen



5.1 Grundlagen Schallschutz

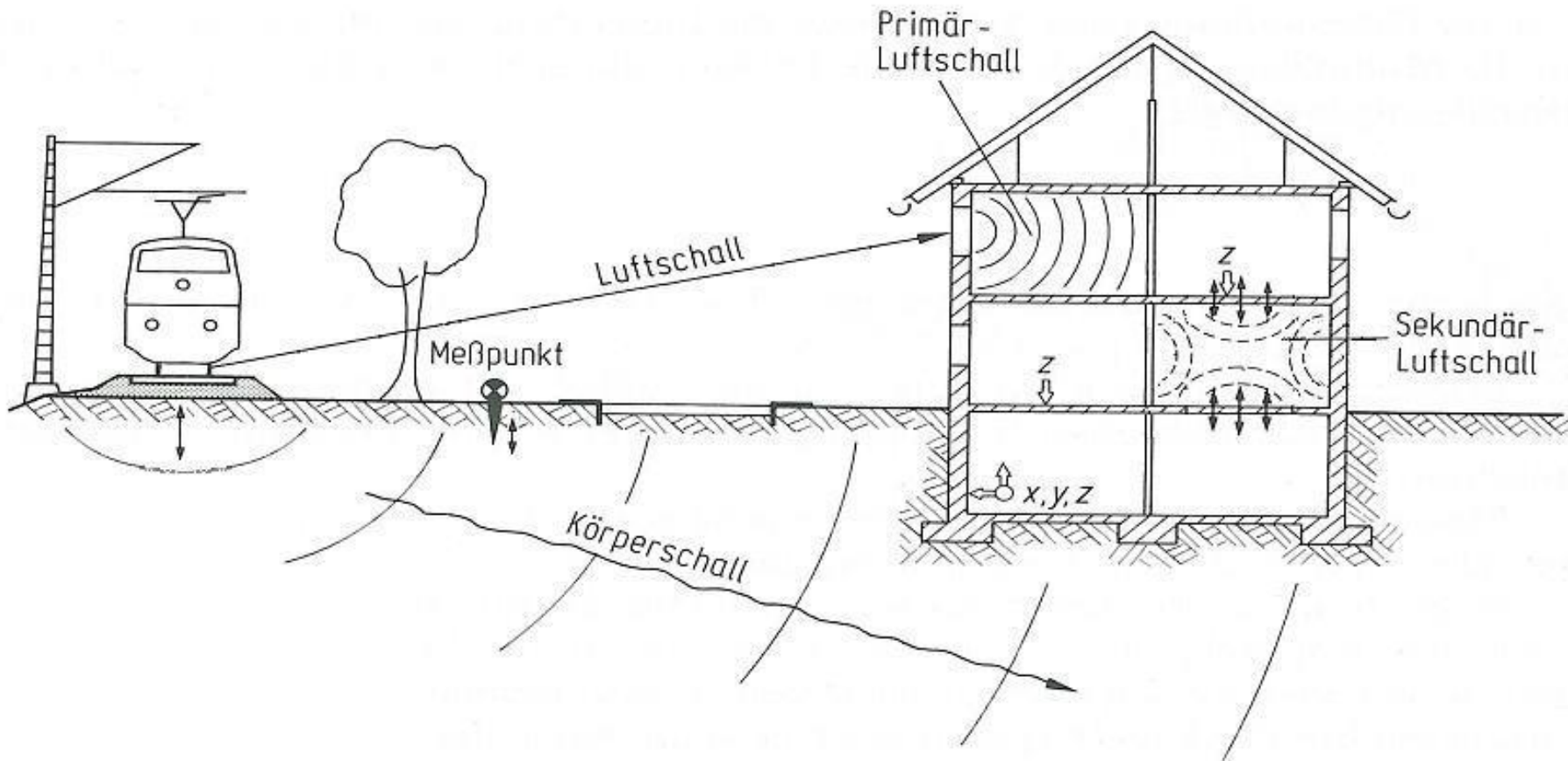
5.1.4 Schallschutzmaßnahmen



- **Aktive Maßnahmen**
 - Maßnahmen an der Quelle
 - Besonders überwachtes Gleis (BüG)
 - Maßnahmen auf dem Ausbreitungsweg
 - Schallschutzwände
 - Schallschutzwälle
- **Passive Maßnahmen**
 - Maßnahmen am Gebäude
 - Schallschutzfenster
 - Schallgedämmte Lüfter
 - ggf. Verbesserung der Schalldämmung anderer Umfassungsbauteile

5.2 Grundlagen Erschütterungsschutz

5.2.1 Was sind Erschütterungen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

...der RRX kommt!



BÜRGERDIALOG

Ihre Meinung ist gefragt!

Wie es weiter geht!

Offenlage der Unterlagen vom **01.09. - 30.09.2014**

Stadt Essen - Amt für Stadtplanung und Bauordnung
Deutschlandhaus, Lindenallee 10, 45127 Essen
5. Etage, Raum 501

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8:00 - 16:00 Uhr, Mi. 8:00 - 15:30 Uhr,
Fr. 08:00 bis 15:00 Uhr

oder im Internet auf <http://evit-net.de/rrx-PFA5a>

Bürgerinformationsveranstaltung

25. August 2014

Rhein-Ruhr-Express (RRX)

Planfeststellungsverfahren Essen (PFA 5a)

***Herzlichen Dank für Ihr Interesse.
Kommen Sie gut nach Hause!***

